



Schwäbisch Gmünd

Bürgermeister-
amt

Schwäbisch Gmünd, 14.04.2020
Gemeinderatsdrucksache Nr. 033/2020

Vorlage an

Verwaltungsausschuss
zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Übernahme des katholischen Montessori Kindergartens St. Peter und Paul, Hardt, in die Trägerschaft der Stadt Schwäbisch Gmünd

Anlage:

1. Schreiben der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd
vom 28.02.2020

Beschlussantrag:

1. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd überträgt und die Stadt Schwäbisch Gmünd übernimmt ab 01. September 2020 den Betrieb des katholischen Montessori Kindergartens St. Peter und Paul in Schwäbisch Gmünd, Stadtteil Hardt, Hardtstraße 114.
2. Der Kindergarten wird in der bereits bestehenden Angebotsform mit zwei Kindergartengruppen Ü3 mit verlängerten Öffnungszeiten von 6 Stunden weiterbetrieben. Der Name der Einrichtung lautet ab 01.09.2020 Montessori Kindergarten Peter und Paul.

Die Kath. Kirchenpflege Schwäbisch Gmünd wird mit der Stadt Schwäbisch Gmünd eine Vereinbarung zur Nutzung des Gebäudes und der Außenanlagen treffen. Die Nutzung erfolgt vom 01.09.2020 bis 31.08.2021 mietfrei.



In der Zeit vom 01.09.2021 bis 31.08.2023 beträgt der Mietzins 1.000 Euro pro Monat und für die Zeit vom 01.09.2023 bis 31.08.2025 1.100 Euro pro Monat.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Kita-Standort ist seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger und nachhaltiger Standort im Bereich der Kita-Infrastruktur. Im Stadtteil Hardt können die Kinder bisher in folgenden Kitas betreut werden:

- Montessori Kindergarten St. Peter und Paul in katholischer Trägerschaft
- Kindertagesstätte St. Elisabeth, Hardt in katholischer Trägerschaft
- Kindertagesstätte Topolino della chiesa in evangelischer Trägerschaft

Die Kath. Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd betreibt bis Ende August 2020 im Gebäude Hardtstraße 114 den Kath. Montessori Kindergarten St. Peter und Paul. Nachdem für das Gebäude ein hoher Sanierungsbedarf besteht, fanden bereits vor einigen Jahren zwischen der Kath. Kirche in Schwäbisch Gmünd und der Stadtverwaltung Gespräche über eine Beendigung des Kindergartenbetriebes in diesem Gebäude und die Schaffung von Alternativen statt. Da zum einen die Kath. Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd gemessen an der Katholikenzahl in Schwäbisch Gmünd bereits ein großes Überengagement bei den betriebenen katholischen Kindergartengruppen in Schwäbisch Gmünd hat und zum anderen auf dem Gebiet der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul ein weiterer Kindergarten (Kath. Kindergarten St. Elisabeth) betrieben wird, beendet die Kath. Kirche den Kindergartenbetrieb von St. Peter und Paul. Nachdem die Stadt einen hohen Bedarf an Betreuungsplätzen für Ü-3-Kinder hat und eine räumliche Alternative derzeit noch nicht realisierbar ist, stellt das Katholische Verwaltungszentrum das Gebäude Hardtstraße 114 der Stadt Schwäbisch Gmünd weiterhin für den Kindergartenbetrieb zur Verfügung.

Die Stadt wird demnach zunächst den Kindergarten im bisherigen Gebäude zum 01.09.2020 übernehmen und in Eigenregie betreiben. Sowohl die bestehende Betriebsform als auch das bestehende Montessori Konzept des Kindergartens bleiben erhalten.

Aufgrund der hohen Sanierungskosten für das Objekt Hardtstraße sieht auch die Stadt keine Möglichkeit diese zu tragen. Im Zuge der Planung von neuem Wohnraum auf dem Birlik Areal (Birlik



Supermarkt, Szekesfehervarer Str.6) hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Schwäbisch Gmünd angeboten, in ihre Bauplanungen eine Kindertageseinrichtung miteinzubeziehen. Insoweit soll der Montessori Kindergarten Peter und Paul zunächst am bestehenden Standort Hardtstraße 114 weitergeführt werden. Nach Fertigstellung des Neubaus auf dem Birlik Areal kann der Umzug dorthin erfolgen.

Im Hinblick auf die geplanten Wohneinheiten und den anstehenden Generationenwechsel im Stadtteil Hardt werden alle bestehenden Kita Plätze weiterhin benötigt bzw. soll im Neubau Platz für eine dreigruppige Kita mit zusätzlichen u3 Plätzen sein.

Umsetzung

Die Stadt Schwäbisch Gmünd tritt ab dem 01.09.2020 in die Rechte und Pflichten aus den bestehenden Dienst- und Arbeitsverhältnissen der Mitarbeiterinnen des katholischen Montessori Kindergartens St. Peter und Paul ein und wird das bisherige Erzieherinnenpersonal mit in städtische Trägerschaft übernehmen.

Hieraus ergibt sich folgende Personalsituation:

- Übernahme der Einrichtungsleitung zu 100 % in S13
- Übernahme einer Erzieherin mit 100 % in S8a
- Übernahme einer Erzieherin mit 90 % in S8a
- Übernahme einer Erzieherin mit 10 % in S8a
- Neuvertrag mit der Sprachförderkraft in S 8b für 4 Kolibrigruppen
- Ausschreibung von Stellenanteilen von 107 % in S8a.
- Neuvertrag mit der Integrationskraft, sofern die Maßnahme weiterhin genehmigt wird
- Übernahme der Reinigungskraft

Diese Stellen bzw. Stellenanteile von insgesamt 407 % entsprechen den Vorgaben des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales (KVJS) und berücksichtigen die Vorgaben an Leitungszeit nach dem Gute-Kita-Gesetz und dem Pakt für gute Bildung.

Bereits am 16.10.2019 wurden die Eltern im Rahmen eines Elternabends über den geplanten Trägerwechsel informiert.

Weiterhin überlässt die Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul die im Kindergarten St. Peter und Paul verbleibenden Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände sowie vorhandene Spielmaterialien kostenfrei.



Die Kath. Kirchenpflege Schwäbisch Gmünd trifft mit der Stadt Schwäbisch Gmünd eine Vereinbarung zur Nutzung des Gebäudes und der Außenanlagen. Die Nutzung erfolgt vom 01.09.2020 bis 31.08.2021 mietfrei. In der Zeit vom 01.09.2021 bis 31.08.2023 beträgt der Mietzins 1.000 Euro pro Monat und für die Zeit vom 01.09.2023 bis 31.08.2025 1.100 Euro pro Monat. Die Nutzung soll zunächst bis 31.08.2025 befristet sein, eine Weiternutzung wird in Aussicht gestellt.